

Vermittlung erweiterter Kenntnisse zu Fonds mit alternativen marktneutralen Strategien

Fonds mit alternativen marktneutralen Strategien

Investmentfonds mit alternativen marktneutralen Strategien verfolgen typischerweise das Ziel eines stetigen positiven Ertrags, unabhängig von der jeweiligen Marktsituation. Allerdings wird das Ziel nicht garantiert, so dass ein Kapitalschutz nicht gewährleistet ist.

Typischerweise erfolgt die Umsetzung der Anlagepolitik modellgesteuert, insbesondere durch einen aktiven und umfassenden Einsatz von Derivaten. Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert – in der Regel überproportional – von der Entwicklung eines Basiswertes, z.B. eines Wertpapiers, Index oder Zinssatzes abhängt. Je nach Derivateinsatz kann somit das Risiko des Fonds mit einer derartigen Strategie zwischen eher gering bis sehr hoch ausfallen. Daher eignen sich solche Fonds grundsätzlich **nur für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen** mit Fonds, die flexibel in Wertpapiere anlegen und Derivatestrategien verfolgen. Basis-Kenntnisse und/oder -Erfahrungen mit Wertpapieren sind für eine Investition in diesen Fonds nicht ausreichend.

Da sich hinter dem Begriff „alternative marktneutrale Strategien“ je nach Fonds bzw. Fondsgesellschaft unterschiedliche Strategieansätze verbergen, möchten wir Ihnen nachfolgend grundlegende Kenntnisse zum Konzept vermitteln:

alternative marktneutrale Strategie

- ▶ Ziel von Fonds mit einer alternativen marktneutralen Strategie ist ein **stetiger positiver Ertrag**.
- ▶ Die Wertentwicklung soll dabei möglichst **unabhängig von der jeweiligen Marktsituation** erzielt werden und somit das Risiko für den Anleger insbesondere bei fallenden Märkten begrenzen – allerdings garantiert das Konzept **keinen Kapitalschutz**.
- ▶ Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgt insbesondere durch einen **aktiven und umfassenden Einsatz von Derivaten**. Die Erträge werden über unterschiedliche, alternative Renditequellen generiert.
- ▶ Der Einsatz von Derivaten erfolgt sowohl zur **Absicherung** der Risiken im Portfolio als auch zur **Erhöhung der Ertragschancen**.
- ▶ Der Begriff „alternative marktneutrale Strategie“ gibt jedoch **keine Aussage** über die Auswahl der Anlageklassen und -instrumente, noch über deren Gewichtung in einem Fonds.
- ▶ Je nach Umsetzung kann somit das **Risiko des Fonds** mit einer derartigen Strategie zwischen eher gering bis sehr hoch ausfallen.

Anlagepolitik des MEAG MultiSmart

Der MEAG MultiSmart ist ein defensiver Mischfonds, der mittels Derivaten systematisch wiederkehrende Verlaufsmuster verschiedener Anlageklassen zur Ertragsgenerierung nutzt. Ziel des Fonds ist ein schwankungsarmer, stetig positiver Wertzuwachs, der möglichst unabhängig von der jeweiligen Marktsituation erzielt werden soll. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass das Anlageziel erreicht wird.

Kombination von drei Strategien

Der MEAG MultiSmart kombiniert drei verschiedene, sich ergänzende Strategien mittels Derivaten. Er nutzt dabei systematisch wiederkehrende Verlaufsmuster der Anlageklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Agrarwirtschaft und Lebewiehe) und Volatilität als Renditequellen.

Bei der **Aktienstrategie** sollen Erträge durch Dividenden und empirisch beobachtbare Überrenditen schwankungsarmer Aktien erzielt werden. Um diese Überrendite zu vereinnahmen, wird ein Aktienportfolio auf Basis des europäischen Aktienindex EURO STOXX 50 konstruiert. Zugleich wird dieses Aktienportfolio durch den Einsatz von entsprechenden Terminkontrakten abgesichert, um Marktneutralität zu erzielen. Bei der **Volatilitätsstrategie** nutzt der MEAG MultiSmart die Beschaffenheit der Volatilitätsterminkurve des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500, um Erträge zu generieren. Die **Rohstoffstrategie** verfolgt dasselbe Ziel, allerdings wird hier die Beschaffenheit der Rohstoffkurve genutzt.

Die Kombination der drei einzelnen Strategien soll bewirken, dass keine der Strategien im Zeitablauf einen dominierenden Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds ausübt und gleichzeitig ein günstiges Rendite-Risiko-Verhältnis erreicht wird.

Aktiver und umfassender Einsatz von Derivaten

Der Einsatz von Derivaten erfolgt sowohl zur Absicherung der Risiken im Portfolio als auch zur Erhöhung der Ertragschancen. Der Fondsmanager des MEAG MultiSmart stellt sicher, dass die Zusammensetzung des Fondsvermögens laufend an die aktuellen Gegebenheiten der Kapitalmärkte angepasst wird. Die Wertentwicklung hängt somit maßgeblich von der Anlageentscheidung des Fondsmanagers ab.

Trotz des hohen Derivateinsatz wird der MEAG MultiSmart aufgrund seines Zieles eines schwankungsarmen, stetig positiven Wertzuwachses dem Anlegertyp Defensiv zugeordnet. Ausführliche Risikohinweise zu dem Fonds können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen (Allgemeiner Teil: Kapitel „Risikohinweise“, Besonderer Teil: Kapitel „Spezielle Risikohinweise“).

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht; kostenlos erhältlich bei der unten angegebenen Adresse. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Alle Daten mit Stand 01/2020, sofern nicht anders angegeben.